

HFGPA-Sitzung vom 18.10.2017

Hier: MZK von Ref. II/WA

I. **Antwort zu Protokollvermerk aus der HFGPA-Sitzung vom 26.04.2017** (Nachfrage Frau StRin Grille)

Auch auf nochmalige Nachfrage hat die Kreishandwerkerschaft nur das Beispiel „Baustellenaus-hub“ benannt. Dieses Problem, dass sich aus verschärften Umweltauflagen ergibt, wurde mittler-weile von den Verbänden der Bauwirtschaft an die entsprechenden Institutionen auf Bundes- und Länderebene herangetragen. Eine örtliche Initiative aus Erlangen ist damit nicht notwendig. Örtliche Bürokratiehindernisse, auf die die Stadt Erlangen Einfluss hätte, wurden von der Kreis-handwerkerschaft nicht benannt.

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

In der HFGPA-Sitzung vom 20.09.2017 hat Herr Winkler darauf hingewiesen, dass die in der Vorla-ge (005/2017) zur Verlängerung des Erbbaurechts genannten größeren Instandhaltungsmaßnah-men sich nicht im Investitionsplan 2014-2022 wiederfinden.

Hierzu teilte die Geschäftsführung des IGZ mit, dass es sich hauptsächlich um Instandhaltungs-maßnahmen handelt, die - in Abstimmung mit dem Steuerberater - bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gebucht werden.

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

In der Stadtratssitzung vom 28.09.2017 hat Herr Stadtrat Pöhlmann gebeten, die Einrichtung einer Kantine im IGZ zu prüfen.

Hierzu teilte die Geschäftsführung des IGZ mit, dass das Thema in den Anfangsjahren des Zent-rums des Öfteren diskutiert wurde. Grund dafür war, dass es damals in der Umgebung des IGZ kaum Verpflegungsmöglichkeiten gab. Zwischenzeitlich hat sich die Situation deutlich verbessert. Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Tagescafé, Bäckerei mit warmen Gerichten, Imbissstand oder Foodtruck.

Außerdem können in den Teeküchen des IGZ Tagesspeisen zubereitet oder erwärmt werden. Die Einrichtung einer eigenen Kantine wäre einerseits sehr aufwändig und teuer, andererseits wird hierfür kein Bedarf gesehen.

II. Amt 13/Frau Winkler zur Kenntnisnahme und zum Weiteren.

III. Kopie <Ref. II/WA> zum Vorgang.

gez. Beck.

Beck